

PYRITGARTEN

Landesgartenschau - Bad Nauheim 2010

Der geheimnisvolle Pyrit, auch Katzensgold oder Eisenkies genannt, ist eines der häufigsten Minerale und kommt fast überall auf der Welt vor.

Mit dem ‚Pyritgarten‘ entsteht ein Garten, der das Leitthema der Landesgartenschau Bad Nauheim 2010 ‚Kristalline Gärten‘ direkt aufgreift. Die Formensprache hebt die Gestaltung und Aufteilung eines klassischen Hausgartens vollständig auf und bildet einen Schaugarten - eine der dreidimensionalen Pyritstruktur nachempfundene Gartenskulptur entsteht.

Ähnlich der Gestalt eines Pyritkristalls, sind hier quadratische Flächen und Würfel über- und ineinander verschachtelt auf einer ruhigen Fläche, dem Muttergestein, angeordnet. Durch diese Gliederung der Flächen entstehen Wege, Plätze, Höfe, Hochbeete und abgesenkte Bereiche, die den Besuchern der Landesgartenschau immer wieder neue abwechslungsreiche Blickachsen in den Gartenraum eröffnen. Um den typisch goldkristallinen Glanz des Pyrit nachzuempfinden, sind die Mauern jedes einzelnen Würfels mit goldfarbenem Material überzogen.

Bepflanzt werden die Quader mit einer reinweißblühende Pflanzenauswahl aus Gehölzen und Stauden, welche im Kontrast zum schillernden ‚Pyritgold‘ stehen.

Planung: 2009
Ausführung: Frühjahr 2010
Bauherr: August Fichter Gruppe
Garten-, Landschafts und Sportstättenbau

